

**Entrance Examination for Admission to the P.G. Courses in the Teaching Departments, 2024**

**CSS**

**GERMAN LANGUAGE AND LITERATURE**

**General Instructions**

1. The Question Paper is having 100 Objective Questions, each carrying one mark.
2. The answers are to be (✓) 'tick marked' **only** in the "**Response Sheet**" provided.
3. **Negative marking** : **0.25 marks** will be deducted for each wrong answer .

**Time : 2 Hours**

**Max. Marks : 100**

To be filled in by the Candidate									
Register Number	in Figures								
	in words								

Choose appropriate answer from the options in the questions. **(100 × 1 = 100 marks)**

1. Herr Schmidt muß nächste Woche das Projekt beenden. Er hat viel Streß und steht unter
 

A. Druck	B. Verfügung
C. Rücksicht	D. Aufsehen



5. Das Abschlußfest war genauso schön, \_\_\_\_\_ ich es mir vorgestellt hatte.  
 A. warum B. ob  
 C. obwohl D. wie
6. Je öfter ich Nachrichten schaue, desto \_\_\_\_\_ verstehe ich sie.  
 A. gut B. beste  
 C. besser D. am besten
7. Max tut so, \_\_\_\_\_ er alles wüßte.  
 A. wenn ob B. als ob  
 C. wann D. trotz
8. \_\_\_\_\_ möchte ich studieren, \_\_\_\_\_ finde ich auch einen  
 Handwerksberuf interessant  
 A. Einerseits....andererseits B. Je....desto  
 C. Obwohl....trotzdem D. Wenn....dann
9. Frau Meier kocht lieber selbst, \_\_\_\_\_ in ein Restaurant zu gehen.  
 A. anstatt B. für  
 C. ohne D. denn
10. \_\_\_\_\_ zu spät kommt, \_\_\_\_\_ muß die Teller spülen.  
 A. Wer....der B. Wen....den  
 C. Wem....dem D. Wer....den
11. Fährst du nach Spanien, \_\_\_\_\_ deine Kenntnisse zu verbessern?  
 A. für B. durch  
 C. gegen D. um
12. Meine Damen und Herren, ich bitte Sie  
 A. einen Moment warten B. warten einen Moment  
 C. zu warten einen Moment D. einen Moment zu warten



19. Sie ballen die Hand zur Faust,...
- A. wenn Sie anzeigen wollen, daß Sie etwas nicht wissen
  - B. wenn Sie ärgerlich sind
  - C. wenn Sie etwas verneinen wollen
  - D. Wenn Sie anfangen wollen, Klavier zu spielen
20. "Abstand nehmen" bedeutet
- A. mit einem Vorhaben anfangen
  - B. Distanz zu einem Menschen oder einem Geschehen halten
  - C. eine Situation beginnt sich zu verändern
  - D. Jemandem eine Belohnung versprechen
21. Morgens geht die Sonne \_\_\_\_\_ und abends geht sie \_\_\_\_\_.
- A. au....unter
  - B. auf....ab
  - C. über....unter
  - D. vor....ab
22. Ich habe mein Portemonnaie verloren und kann es nicht
- A. erfinden
  - B. herausfinden
  - C. zurechtfinden
  - D. wiederfinden
23. Was ist "die Spinnerei"?
- A. Ein Ort, an dem Gefäße hergestellt werden
  - B. Ein Ort, an dem Schuhe repariert werden
  - C. Ein Ort, an dem Fäden hergestellt werden
  - D. Ein Ort, an dem Glas verarbeitet wird
24. Was heißt "die Besserwisserei"?
- A. ständig telefonieren
  - B. alles wörtlich nehmen
  - C. ständig die anderen belehren
  - D. hinter dem Rücken über andere reden







47. Welcher Zweig der Sprachwissenschaft beschäftigt sich mit den Zeichen?  
A. Morphemik  
B. Syntax  
C. Semantik  
D. Phonologie
48. Wer erhielt den Nobelpreis 2004 für die Literatur?  
A. Peter Handke  
B. Daniel Kehlmann  
C. Elfriede Jelinek  
D. Siegfried Lenz
49. Er sagt, daß er nach Berlin....  
A. geht  
B. gehe  
C. gehen  
D. gehst
50. Die Vertreterin von Expressionismus?  
A. Goethe  
B. Schiller  
C. Ulla Hahn  
D. Else Lasker Schüler
51. Die Mitwirkung der Länder bei der Gesetzgebung und Verwaltung des Bundes ist durch  
A. den Bundestag  
B. dasVerfassungsgericht  
C. den Bundesrat  
D. das Parlament
52. Bertolt Brecht war ein  
A. Politiker  
B. Darmatiker  
C. Musiker  
D. Sportler
53. Andorra gehört zum  
A. Alfred Andersch  
B. Ingeborg Bachmann  
C. Max Frisch  
D. Daniel Kehlmann
54. In welehem Jahr wurde das Zweite Kaiserreich proklamiert?  
A. 1870  
B. 1871  
C. 1872  
D. 1874

55. Das verstehe ich nun ganz und \_\_\_\_\_ nicht.  
A. gar  
B. halb  
C. fest  
D. nie
56. Ich werde im Jahre 2020 mein Studium  
A. beenden habe  
B. beendet haben  
C. beenden gehabt  
D. beendet gehabt
57. Österreich hat \_\_\_\_\_ Bundesländer.  
A. 12  
B. 16  
C. 26  
D. 9
58. Welches Wort hat einen kurzen Vokal?  
A. Mehl  
B. Spiel  
C. Gift  
D. kahl
59. Das Werk *Ankunft im Alltag* ist von \_\_\_\_\_ verfaßt.  
A. Monika Maron  
B. Erwin Strittmatter  
C. Brigitte Reimann  
D. Christa Wolf
60. Christa Wolfs *Störfall – Nachrichten eines Tages* erschien  
A. 1987  
B. 1990  
C. 1994  
D. 1981
61. Welcher der folgenden expressionistischen Autoren verbrachte sein Exil in der UdSSR?  
A. Johannes R. Becher  
B. Gottfried Benn  
C. Georg Heym  
D. Georg Trakl
62. Emile Zola oder Henrik Ibsen ward ausländische Vorbilder  
A. des Expressionismus  
B. der Inneren Emigration  
C. des Naturalismus  
D. des Impressionismus

63. Martin Luther umreißt sein Übersetzungsprinzip in
- A. Sendbrief vom Dolmetschen
  - B. Sendbrief vom Übersetzen
  - C. Sendbrief von der Wissenschaft
  - D. Sendbrief von der Translation
64. Was hat Eugene Nida aufgestellt?
- A. Skopostheorie
  - B. Wörtliche Übersetzung
  - C. Die Aufgabe des Übersetzers
  - D. Dynamische und formale Äquivalenz
65. Bei der intersemiotischen Übersetzung....
- A. werden Sprachzeichen durch andere Zeichen derselben Sprache interpretiert und / oder wiedergegeben
  - B. wird die Interpretation von Sprachzeichen durch Zeichen eines anderen Zeichensystems vorgenommen und umgekehrt
  - C. wird die Interpretation eines Sprachzeichens durch Zeichen einer anderen Sprache erfolgt
  - D. treffen alle Aussagen zu
66. Wer hat die Begriffe -- der informative Texttyp, der expressive Texttyp und der operative Texttyp in sein /ihr Übersetzungsprinzip benutzt?
- A. Werner Koller
  - B. Friedrich Schleiermacher
  - C. Katharina Reiß
  - D. Juliane House
67. Diachronie ist
- A. eine linguistische Untersuchung einer Sprache, wenn sie sich zu verschiedenen Zeitpunkten bezieht
  - B. eine linguistische Untersuchung einer Sprache, wenn sie sich zu keinem bestimmten Zeitpunkt bezieht
  - C. eine linguistische Untersuchung einer Sprache, wenn sie sich zu einem bestimmten Zeitpunkt bezieht
  - D. keine linguistische Untersuchung

68. Soziolekt ist
- A. eine regionale Sprachvariante
  - B. eine Variante bzw. Varietät einer Sprache, die für einen bestimmten Sprecher charakteristisch ist
  - C. eine Überregionale Sprachvariante
  - D. eine Variante bzw. Varietät einer Sprache, die für eine bestimmte gesellschaftliche Gruppe oder Schicht typisch ist
69. Die Fachsprache gehört
- A. zu einem bestimmten Sprecher
  - B. zu einem Fachgebiet wie Chemie, Mathematik, usw
  - C. zu einer Region
  - D. zu der Jugend
70. Semantik ist
- A. die Theorie der Bedeutung von sprachlichen Ausdrücken.
  - B. die Theorie der internen Struktur der Sätze
  - C. die Theorie der internen Struktur der Wörter
  - D. die Theorie des Lautsystems einer Sprache
71. Welcher Satz ist nicht ein Sprichwort?
- A. Aller Anfang ist schwer
  - B. Gleich und Gleich gesellt sich gern
  - C. Gelegenheit macht Diebe
  - D. Mit einem blauen Auge kommen
72. Die Laute |pf|, |ts|, |tʃ|, |dʒ| heißen
- A. Explosive oder Verschußlaute
  - B. Affrikaten
  - C. Spiranten
  - D. Schwinglaute
73. Wortgruppen, die einen Kern haben, werden \_\_\_\_\_ genannt.
- A. exozentrisch
  - B. endozentrisch
  - C. zentrisch
  - D. azentrisch

74. Im Sande verlaufen bedeutet
- A. ergebnislos enden                      B. im Überfluß leben  
C. völlig erschöpft sein                  D. strenger vorgehen
75. Nomen mit der Endung –e sind fast immer feminin. Finden Sie hier die Ausnahme.
- A. Liebe                                      B. Glaube  
C. Wärme                                    D. Treue
76. Die Frankfurter Schule ist bekannt auch als
- A. Strukturalismus                      B. Positivismus  
C. Existentialismus                      D. Kritische Theorie
77. Welche Kombination hat Wörter nur mit Kurzvokalen?
- A. Mut, Sog, Tal                            B. Klima, ihm, kühn  
C. Hölle, Wiese, plappern              D. wild, flink, schützen
78. Der Vertreter des Kognitivismus ist
- A. Jerome Bruner                          B. Jean Piaget  
C. Noam Chomsky                         D. B.F. Skinner
79. „Halt doch endlich den Mund! Mit deinem ständigen Gerede.....!“
- A. ist bei mir jetzt der Grosehen gefallen  
B. kannst du mich nicht um den Finger wickeln  
C. fällst du mir auf den Wecker  
D. kannst du kein Wässerchen trüben
80. Eine Dichterguppe um 1830-1850, die sich mit ihren Werken kritisch mit der sozialen und politischen Situationen auseinandersetzt.
- A. Göttinger Hainbund                    B. Georg-Kreis  
C. Junges Deutschland                    D. Schwäbischer Dichterkreis



88. Was gilt als das Wirtschaftswunder in Deutschland?
- A. der wirtschaftliche Aufschwund in den 50er und 60er Jahr
  - B. die Währungsreformen
  - C. der Aufschwund Ost
  - D. die Überwindung der Bankenkrise
89. Das Werk *Bilder des Orients* wurde von \_\_\_\_\_ verfaßt.
- A. Johann Wolfgang von Goethe
  - B. Johann Gottfried von Herder
  - C. Heinrich Stieglitz
  - D. Friedrich Rückert
90. Welches der folgenden Werke von Eduard Mörike ist unvollendet?
- A. Mozart auf einer Reise nach Prag
  - B. Maler Nolten
  - C. Idylle vom Bodensee, oder Fischer Martin und die Glockendiebe
  - D. Das Stuttgarter Hutzelmännlein
91. Das Werk *Auch Einer* von Friedrich Theodor Vischer ist ein:
- A. Satirischer Roman
  - B. Bildungsroman
  - C. Historischer Roman
  - D. Psychologischer Roman
92. Die autobiographische Schrift *Von Zwanzig bis Dreißig* bezieht auf das Leben von \_\_\_\_\_.
- A. Conrad Ferdinand Meyer
  - B. Franz Grillparzer
  - C. Paul Heyse
  - D. Theodor Fontane
93. Wann traten 16 deutsche Staaten zum Rheinbund zusammen?
- A. Im Juli 1806
  - B. Im Mai 1809
  - C. Im Februar 1804
  - D. Im Juli 1809



## ANSWER SHEET

1	A	B	C	D	E	26	A	B	C	D	E	51	A	B	C	D	E	76	A	B	C	D	E
2	A	B	C	D	E	27	A	B	C	D	E	52	A	B	C	D	E	77	A	B	C	D	E
3	A	B	C	D	E	28	A	B	C	D	E	53	A	B	C	D	E	78	A	B	C	D	E
4	A	B	C	D	E	29	A	B	C	D	E	54	A	B	C	D	E	79	A	B	C	D	E
5	A	B	C	D	E	30	A	B	C	D	E	55	A	B	C	D	E	80	A	B	C	D	E
6	A	B	C	D	E	31	A	B	C	D	E	56	A	B	C	D	E	81	A	B	C	D	E
7	A	B	C	D	E	32	A	B	C	D	E	57	A	B	C	D	E	82	A	B	C	D	E
8	A	B	C	D	E	33	A	B	C	D	E	58	A	B	C	D	E	83	A	B	C	D	E
9	A	B	C	D	E	34	A	B	C	D	E	59	A	B	C	D	E	84	A	B	C	D	E
10	A	B	C	D	E	35	A	B	C	D	E	60	A	B	C	D	E	85	A	B	C	D	E
11	A	B	C	D	E	36	A	B	C	D	E	61	A	B	C	D	E	86	A	B	C	D	E
12	A	B	C	D	E	37	A	B	C	D	E	62	A	B	C	D	E	87	A	B	C	D	E
13	A	B	C	D	E	38	A	B	C	D	E	63	A	B	C	D	E	88	A	B	C	D	E
14	A	B	C	D	E	39	A	B	C	D	E	64	A	B	C	D	E	89	A	B	C	D	E
15	A	B	C	D	E	40	A	B	C	D	E	65	A	B	C	D	E	90	A	B	C	D	E
16	A	B	C	D	E	41	A	B	C	D	E	66	A	B	C	D	E	91	A	B	C	D	E
17	A	B	C	D	E	42	A	B	C	D	E	67	A	B	C	D	E	92	A	B	C	D	E
18	A	B	C	D	E	43	A	B	C	D	E	68	A	B	C	D	E	93	A	B	C	D	E
19	A	B	C	D	E	44	A	B	C	D	E	69	A	B	C	D	E	94	A	B	C	D	E
20	A	B	C	D	E	45	A	B	C	D	E	70	A	B	C	D	E	95	A	B	C	D	E
21	A	B	C	D	E	46	A	B	C	D	E	71	A	B	C	D	E	96	A	B	C	D	E
22	A	B	C	D	E	47	A	B	C	D	E	72	A	B	C	D	E	97	A	B	C	D	E
23	A	B	C	D	E	48	A	B	C	D	E	73	A	B	C	D	E	98	A	B	C	D	E
24	A	B	C	D	E	49	A	B	C	D	E	74	A	B	C	D	E	99	A	B	C	D	E
25	A	B	C	D	E	50	A	B	C	D	E	75	A	B	C	D	E	100	A	B	C	D	E

## **ROUGH WORK**

## **ROUGH WORK**

## **ROUGH WORK**